

Neue Außerlesene

Deutsche Lieder / mit vier / fünff vnd  
mehr Stimmen / welche ganz lieblich zu singen / vnd  
auff allerley Instrumenten zugebrau-  
chen. Componieret

Durch

Den Weitberühmbten Christianum Hollandrum.



Gedruckt zu Nürnberg / durch Dieterich Gerlach.

M. D. LXXV.

120  
14  
2. Buch der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

der 1. Theil der 1. Theil

# Register der Lieder.

## Geistliche Lieder.

- |                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| 1. Herz Gott heiliger Geist.           | Mit 8. |
| 2. Ewiger barmherziger Gott.           | Mit 8. |
| 3. Also hat Gott geliebt die Welt.     | Mit. 7 |
| 4. O trewer Gott vnd Vatter werd.      | Mit 6. |
| 5. Verley vns fried gnediglich.        | Mit 6. |
| 6. Güetiger Herz Jesu Christ.          | Mit 6. |
| 7. O Gott nimb mich mir.               | Mit 5. |
| 8. Da Israel auß Egypten zoch.         | Mit 5. |
| 9. O Herz durch deinen bitteren tod.   | Mit 5. |
| 10. Allmechtiger Gott der du all ding. | Mit 5. |
| 11. Barmherziger Gott.                 | Mit 5. |
| 12. All ding ein weil.                 | Mit 5. |
| 13. Nun bitten wir den heiligen Geist. | Mit 5. |
| 14. Gelobet seistu Jesu Christ.        | Mit 5. |
| 15. Herz Gott himlischer Vatter.       | Mit 5. |
| 16. Herz Gott him: Vatter/wir sagen.   | Mit 5. |

## Weltliche Lieder.

- |                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| 17. Trinck Wein/so beschert dir Gott.  | Mit 8. |
| 18. Der bulen will muß leiden vil.     | Mit 8. |
| 19. Es fuhr ein Bawer ins holtz.       | Mit 8. |
| 20. Jagen/Heken/vnd Feder spil.        | Mit 8. |
| 21. Ist keiner hie/der spricht zu mir. | Mit 6. |
| 22. Sie acht villeicht mein trew.      | Mit 5. |
| 23. Der brunnen safft.                 | Mit 5. |
| 24. Inspruck ich muß dich lassen.      | Mit 5. |
| 25. Sequimini o locij.                 | Mit 5. |
| 26. Ich armer Mann was hab ich than.   | Mit 4. |
| 27. Der Wein der schmeckt mir also.    | Mit 4. |
| 28. Das mir niemand hold ist.          | Mit 4. |
| 29. Den liebsten bulen den ich han.    | Mit 4. |
| 30. O Wein du edler rebensafft.        | Mit 4. |
| 31. Ist keiner hie der spricht zu mir. | Mit 4. |
| 32. Ach edles bild biß nit so wild.    | Mit 4. |



## Discantus secundi Chori.

1.

Mit 8.

Erz Gott heiliger Geist/ du wahrer vnd einiger erleuch-  
ter/ der du verborgner weiß reinigest vnser hertzen/ ij  
wir bitten dich ij das du vns bekrefftigest im wahren glauben/  
abziehest vom bösen/ erhaltest im guten/ erhaltest im gu-  
ten/ ij reinigest von aller sünd vnd schand/ damit wir dich erzürn



vnd deinen namen schenden/ h



Secundus Chorus.

2.

Alle 8.



Wiger barmherziger Got/der du deiner kirchē hilffst auß not/



wir bitten dich allzumal/ wir bittē dich/wir bittē dich allzumal/hie in disem jamerthal/



erhalte vns in der alten lehr/ dein heilige wort nit von vns fehrl/ n



welchs dein geliebter Son auß gnad/vns allen/vns allen geschencket hat/ durch



sein verdienst vn schwere pein/des soll wir im danckbar sein/ im danckbar sein/vnd



solche seine grosse gnad/ darzu send vns dein hülff O Herz/ vnd deine augen zu vns



kehr/ rott auß der falschen Ketzer lehr/ das sie vns nit betriegen mehr/ das sie

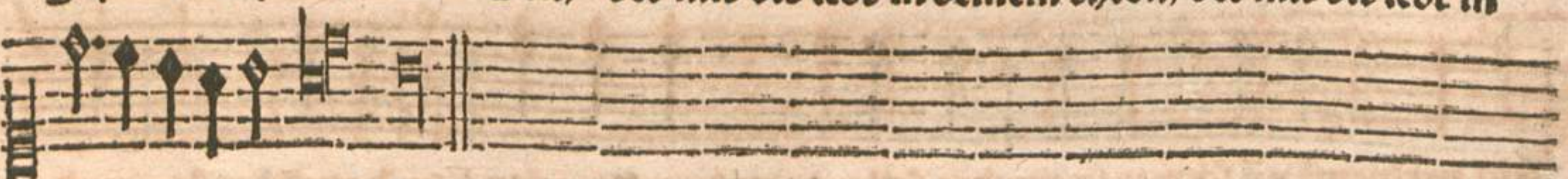


vns nit betriegen mehr/ ij

verley vns frid vnd einigkeit/ durch



Jesum Christum deinen Son/ der mit dir lebt in deinem thron/ der mit dir lebt in



des

nem' thron.



Discantus primus.

3.

Mit 7.



Also hat Gott geliebt

die Welt/gliebt



die Welt ij

ge liebt die Welt/ also hat



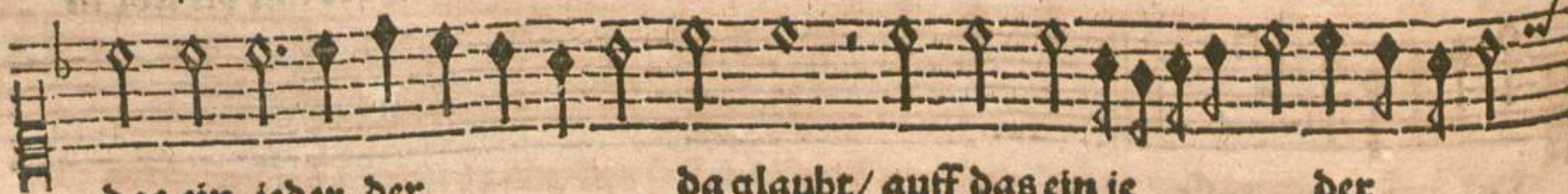
Gott geliebt die Welt/ geliebt die Welt/ ij

geliebt die Welt/



also hat Gott geliebt die Welt/das er sein Son hat dar

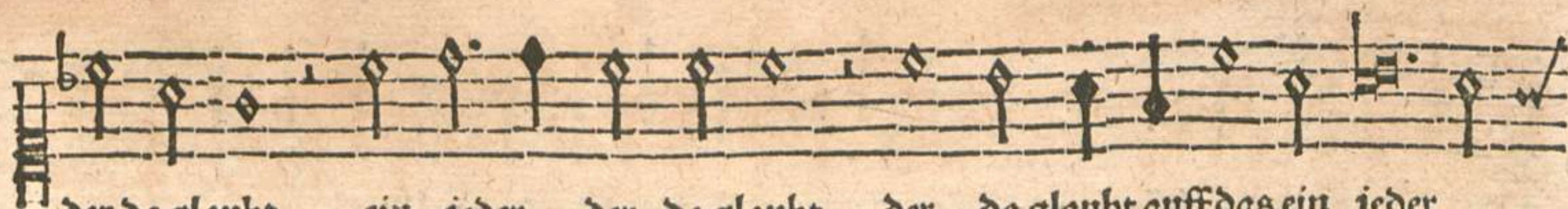
gestellt/ auff



das ein jeder der

da glaubt/ auff das ein je

der



der da glaubt ein jeder der da glaubt der da glaubt auff das ein jeder



der da glaubt in seinen nam in seinen nam ij



in seinen nam nit werd beraubt ij nit werd



beraubt/sonder besitz das ewig lebn ij



sonder besitz das ewig lebn

sonder besitz  
B B



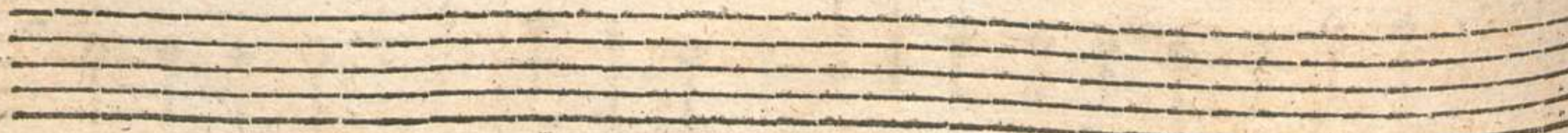
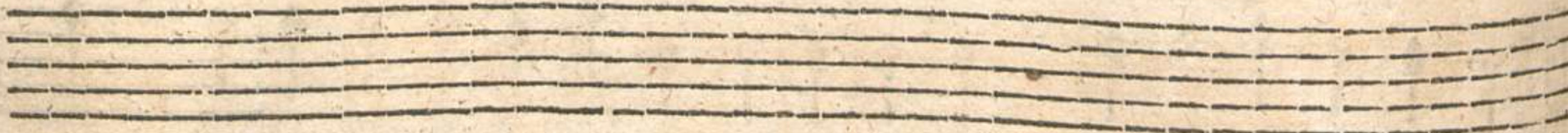
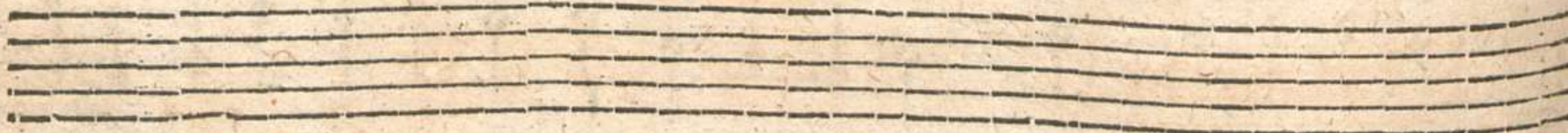
das ewig lebn das es

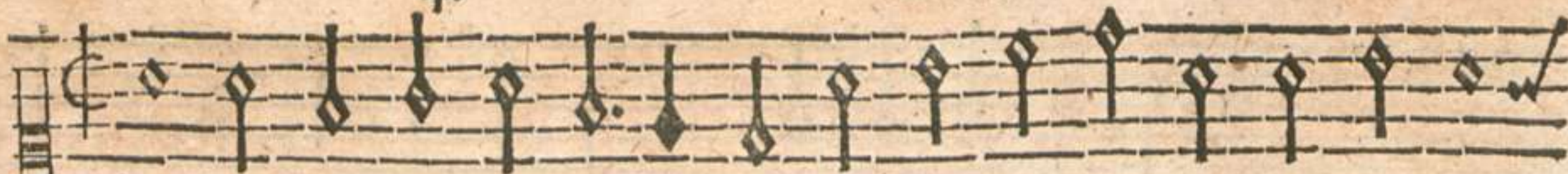
wig lebn/das wölft o Herz vns als



len gebn vns als

len gebn.

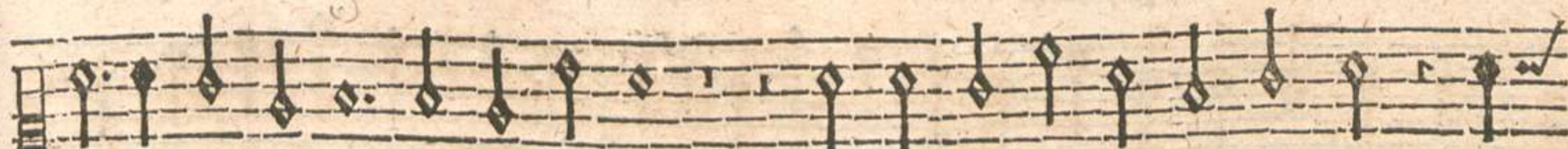




Trewer Gott vnd vatter werd vnd vatter werd O trewer Gott



vnd vater ter werd vnd vatter werd O trewer Gott vnd vatter werd O trewer



Gott vnd vatter werd vnd vatter werd/ geheiligt werd dein nam auff erd ge



heiligt werd dein nam auff erd dein nam auff erd geheiligt werd dein nam auff erd



ij

dein nam auff erd/ zukom dein

BB ij

reich dein wil geschech dein wil geschech/ zukom dein reich dein wil geschech zu

kom dein reich dein wil geschech/ ij gib täglichs

brod die schuld nit rech ij gib täglichs brod die

schuld nit rech gib täglichs brod die schuld nit rech ij

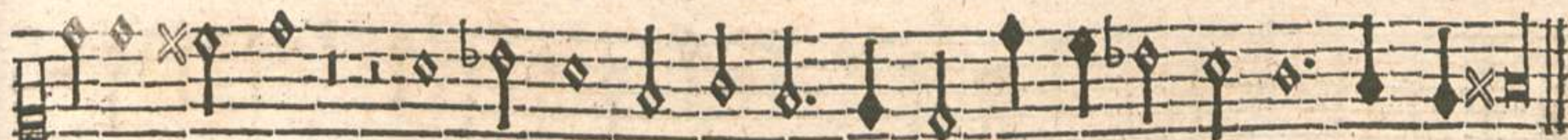
gib täglichs brod die schuld nit rech/ vnd fñhr vns in versuchung nit vnd fñhr vns



in ver- suchung nit/ vor allem vbel vns behüt vns



behüt vor allem vbel vns behüt vns behüt vor allem v



bel vns behüt vor allem vbel vns behüt vns behüt.



5.

Mit 6.

Verley vns frid gene

digklich ij

verley vns frid genedigklich

genedigklich

genedigklich/ Herr

Gott zu vnsern zeia

ten

ij

Herr

Gott:

ij

dann es ist ja kein

ander nit

kein

ander nit

ij

dann es ist ja kein an



der nit/der für vns kündte streiten strei- ten der für vns



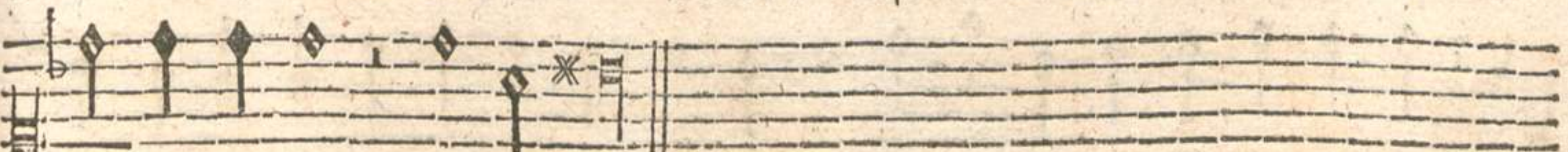
kündte streiten ij kündte strei- ten denn



du vnser Gott allei- ne denn du vnser Gott allei- ne denn



du vnser Gott allei- ne denn du vnser Gott allei- ne denn



du vnser Gott allei- ne.



Tris ger Herr Jesu Christ/

ij

der



du vns durfftige mens

schen der du vns dürfft rige menschen ij



vns dürfft: gemenschen auß lauter gnad vnd güt ij



auß lauter gnad vnd güt/ ij

erlö set



erlö set hast erlö set hast von sünden/ wir bitten dich herziglich



verley vns ein seligs ende/

ij

auff das wir



deinen namen auff

das wir deinen namen hoch preisen in dem Hi-



mel

ij

hoch preisen in dem

Himmel.



>

Mit 5.



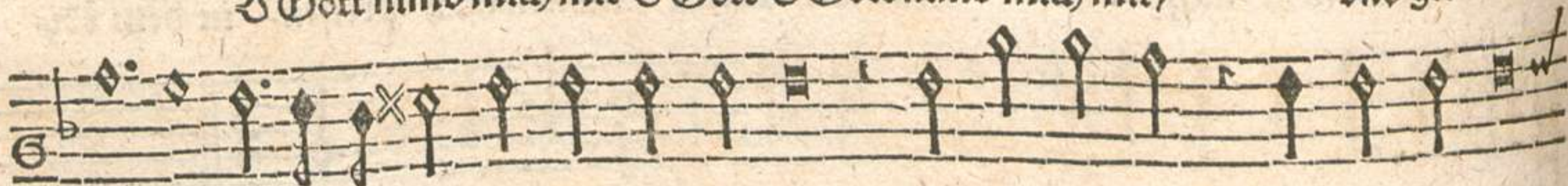
Gott nimb mich mir

ij



O Gott nimb mich mir O Gott O Gott nimb mich mir/

vnd gib mich



gantz aigen

dir/ nimb hin von mir

ij

nimb hin von mir



was mich verhindert zu dir

was mich verhindert

zu



dir vnd gib mir was mich

fürdert zu dir

ij



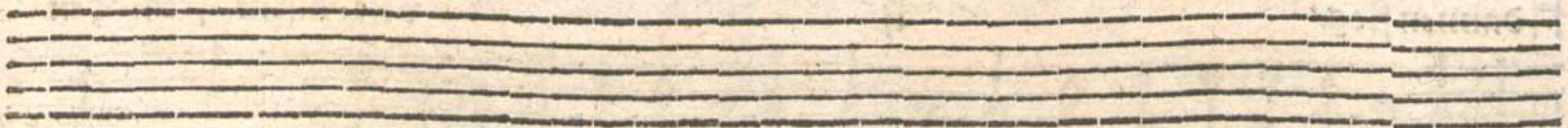
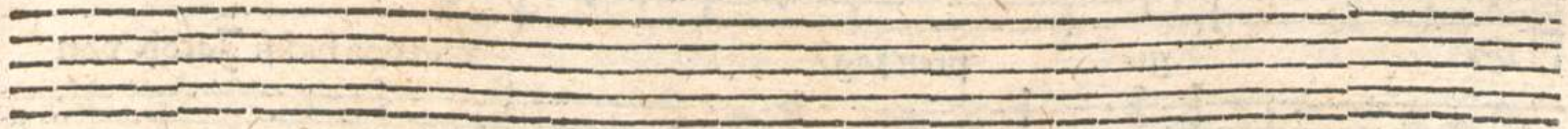
was mich fündert zu dir / A men A men



A men A men



A men A men.



CC 4

8.

Mit 5.



A Isra el auß Egipten zog da Is  
 srael auß Egipten zog  
 auß Egipten zog da Isra el auß E  
 gipten zog auß  
 gis pten zog/ vnd das hauß Jacob von  
 dannen flog/ von disem frembden  
 volcke von disem frembden volcke von disem frembden

den volcke/ da ward Juda jetz sein heiligthumb ij

da ward Juda jetz sein heiligthum jetz sein heia

ligthumb da ward: ij jetz sein heiz ligthumb/ij

ij vnd Isra-el auch ein herrschafft from vnd Isra-el auch ein

herr schafft from/ vnder des Himels wolcke vnder des

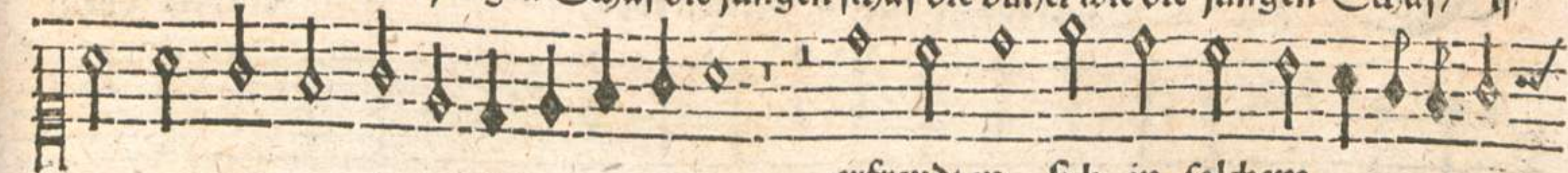
Himels des Himels wolcke/ das Meer diß sah vnd flog zuhand vnd  
CC ij

Handwritten musical score on eight staves. The notation consists of diamond-shaped notes on a five-line staff, with a clef at the beginning of each line. The lyrics are written in a historical German script below the staves. The text is as follows:

vnd floh zu handt vnd floh zuhandt/der Jordan sich zu rucken  
wandt zu rucken wandt der Jordan sich zu rucken wandt der Jordan  
sich zu rucken wandt/ die berg die sprangen auch daher daher die berg die  
sprangen auch daher ij sprangen auch daher/  
in aller höch wie die Wider ij in aller  
höch wie die Wider/ die bühel wie die jungen Schaf die jungen



schaf die bühel wie die jungen Schaf die jungen schaf die bühel wie die jungen Schaf/ ij



erfreudten sich in solchem



lauff erfreudten sich in solchem lauff

ij

erfreudten



sich in solchem lauff/

Alle

luia

ij

Al



le

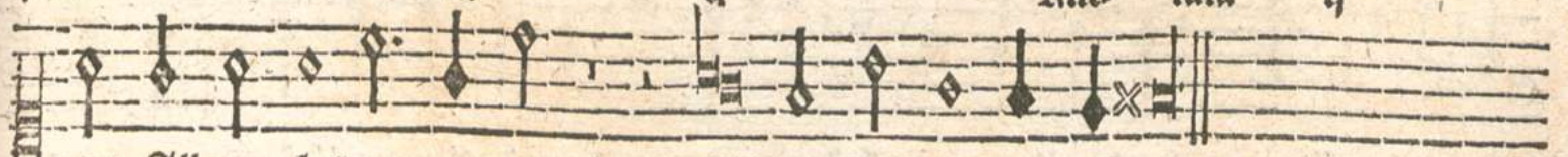
luia

ij

Alle

luia

ij



Alle luia

Alle luia.



9.

Mit 5.



Herz durch deinen bitteren todt

O Herz durch



deinen bitteren todt O Herz durch deinen bitteren todt durch deinen bitteren todt



O Herz durch deinen bit

tern todt/ steh vns hie bey in aller not steh



vns hie bey in aller not

ij

in aller not



in aller not/ vnd alles vnglück von vns wend vnd alles vnglück von vns wend/



ij

behüt vns auch am letzten end ij



am letzten end behüt vns auch am letzten end/ Amen A



men

ij

A

men A

men

Amen

ij



A

men

ij

Amen

ij

A

men



Amen

A

men A

men A

men,

DD

**M**



Almech- tiger Gott/der du all ding erhelst allein all



ding erhelst allein der du all ding erhelst al- lein/ wir rüffen



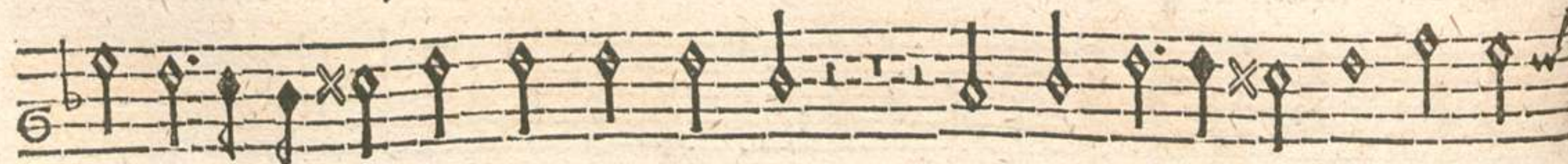
zu dir wir rüffen zu

dir auß andacht vnsers hertzens/



ij

stercke vnsern glauben/ entzündt in vns ein



ware

lieb ein ware lieb/

erhalt vns im guten im gu-



ten erhalt vns im guten/ behüt vns vor dem bö



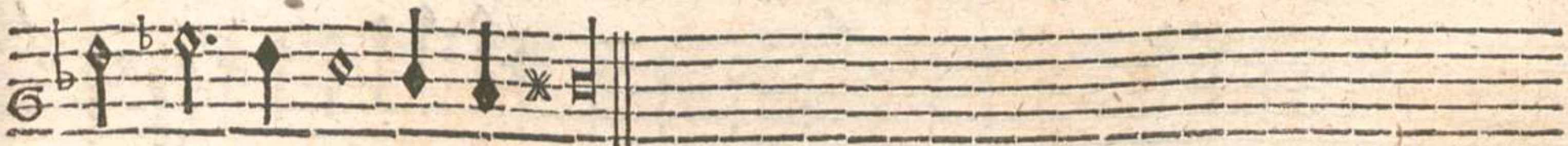
sen/ vnd gib vns gnediglich/ ij nach dem das ewig ge



le= ben/ erhö: vns lieber Herz durch Jesum Christum Amen durch



Jesum Chri= stum A= men Amen durch Jesum Christum



Amen.



Armherzi- ger Gott

ij

barmherzi-



ger

Gott

ij

barmherziger Gott/vnser hoffnung vnser hoffnung



hie auff erden

ij

hie auff er-

den



vnser hoffnung hie auff erden/

hilff vns auß aller not hilff vns auß aller



not

ij

auß

aller

not hilff vns auß aller



not/ auff das wir selig werden/ ij werden vnd nit es



wig vnd nit ewig verderben/ des bitt wir dich demütig= Plich durch dein barm



herzigkeit barmher= zigkeit ij durch dein barmher= zig=



keit/ der du lebst in ewigkeit ij der du lebst in



ewigkeit der du lebst in ewigkeit der du lebst in ewigkeit.  
D D ij



Al ding ein weil ein sprichwort ist ein sprichwort ist ij



all ding ein weil ein sprichwort ist ij ein



sprich wort ist/ Herz Jesu Christ Herz Jesu Christ ij



Herz Jesu Christ/ du wirst mir stehn zur rechten seiten zur rechten



seiten/ vnd sehen auff das vnglück mein/ ij als wer es



dein ij als wer es dein/ ij wans wider



mich wird hefftig strei- ten/ muß ich dann dran ij



muß ich dann dran auff diser ban/ Welt wie du wilt/ Gott ist mein schilt/ ij



der wird mich wol belei- ten belei- ten der



wird mich wol belei- ten be- lei- ten.



On bitten wir den heiligen Geist den heiligen



Geist den heiligen Geist nun bitten wir den heiligen Geist/vmb den rech-



ten glauben allermeist als lermeist allermeist vmb den



rechten glauben allermeist/das er vns be- hüte das er



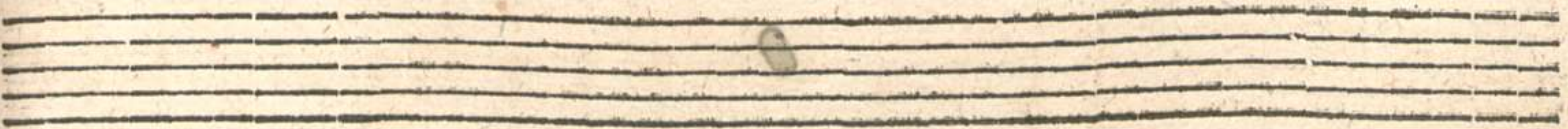
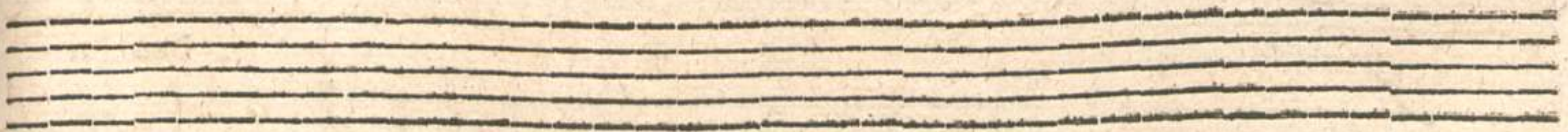
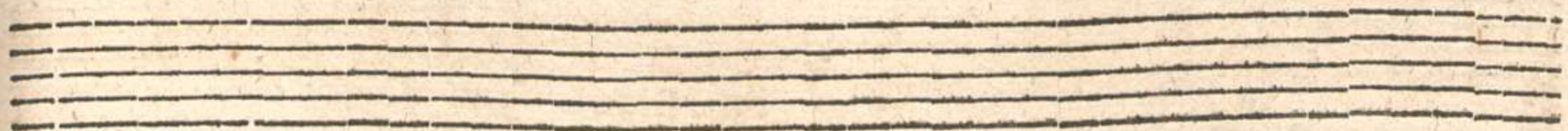
vns behüte das er vns behüte an vnserm ende an vnserm



ende ena de/wenn wir haim faren auß disem ellen

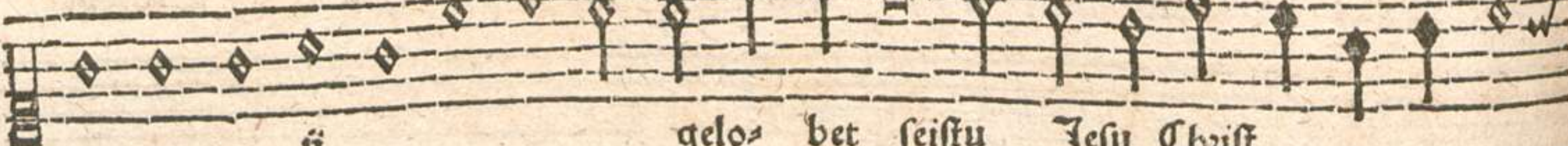
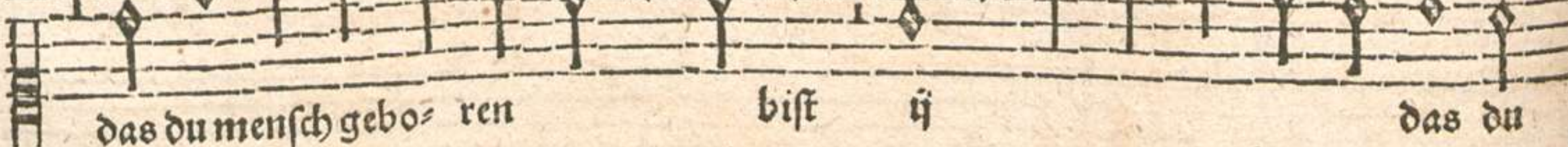
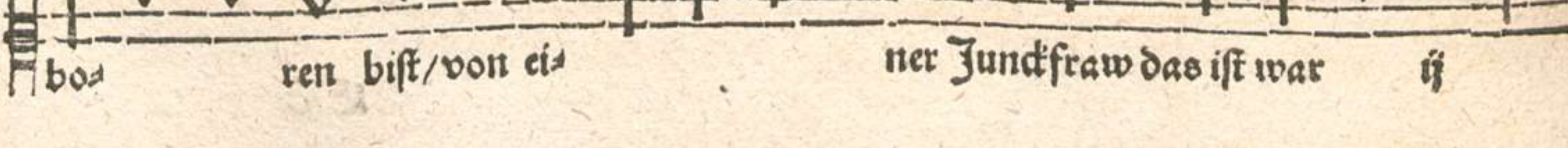


de/ Kyrie Elei son Kyrie Kyrie Eleison.



EE



  
 Gelo- bet seistu Jesu Christ ij  
  
 Jesu Christ gelo- bet seistu Jea su Christ  
  
 gelo- bet seistu Jesu Christ  
  
 das du mensch gebo- ren bist ij das du  
  
 mensch gebo- ren bist ij ge-  
  
 bo- ren bist/von ei- ner Jundfraw das ist war ij



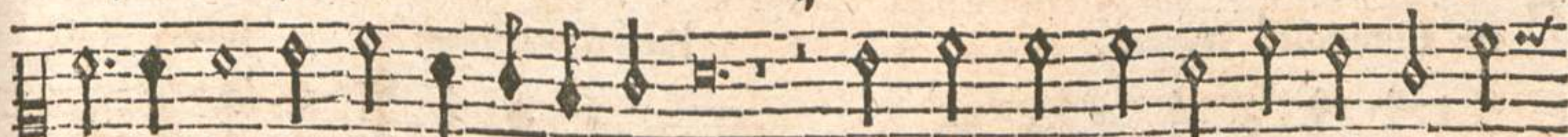
von eia ner Jund



fraw das ist war/

ij

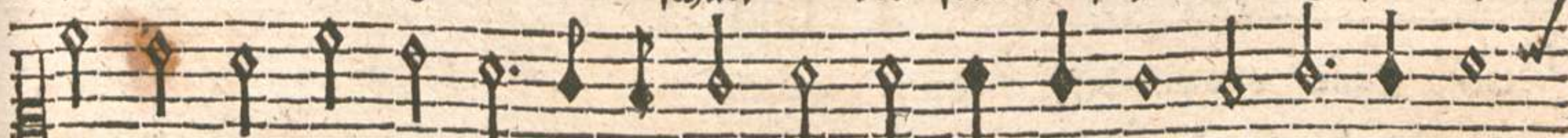
des



freuet sich der Engel

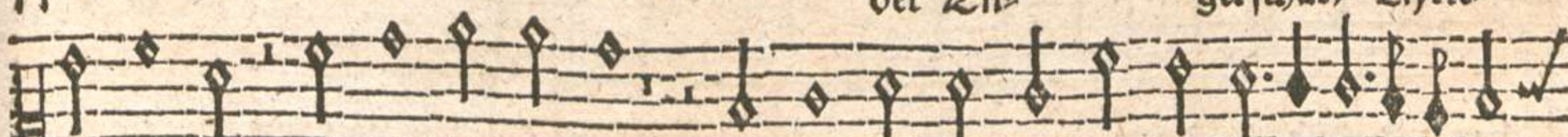
schar/

des freuet sich der Engelschar ij



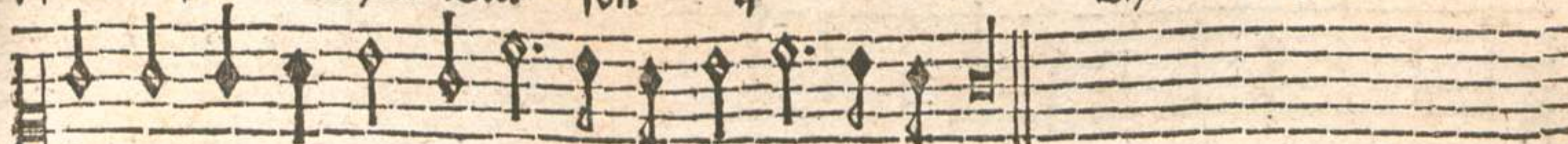
der En

gel schar/ Kyrie



Elei son Kyrie Elei son ij

Kyrie e Elei



son.

ij

EE ij

Lobgesang vor essen.

15.

Mit 5.



Der Gott himlischer vatter himlischer vater



ter himlischer vatter *h* Der Gott himlischer vater



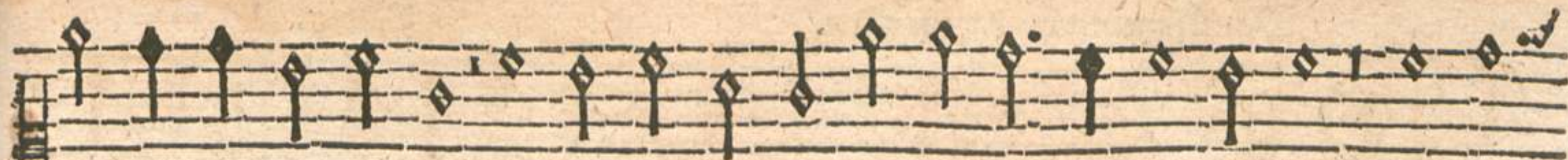
ter/ segne uns vnd dise deine gaben ga



ben vnd dise deine gaben/ die wir von dei



ner die wir von deiner von deiner ewig gen gute ewig gen güt



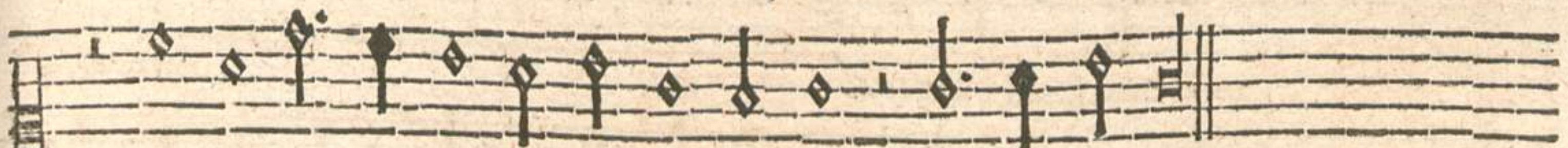
te *ij* ewig gen gute ewig gen gute zu uns



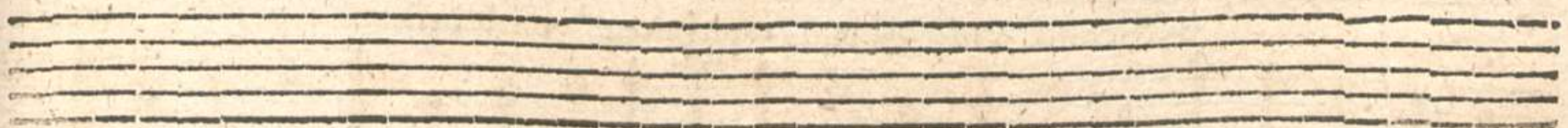
nemen *ij* zu uns nemen/ durch unsern



Herren *ij* durch unsern Herren



Jesum Chris tum Amen A men.



*ij*

Danckſagung nach dem eſſen.

16.

Mit 5.



  
 Herr Gott himliſcher vater ter ij  
 vatter/ wir ſagen dir lob  
 vnd danck ij wir ſagen dir lob vnd danck/ ij  
 vmb dein ſpeiß vñ tranck ij vmb dein  
 ſpeiß ij vnd tranck/ vmb deine wolthaten vmb deine wol  
 thaten vmb deine wolthaten vmb deine wolthaten

ten/ die du vns so gene- diglich so gene- diglich die du vns  
so genedig- lich so gene- diglich mitges- theilet hast/ mitges-  
theilet hast mitges- theilet hast/ ij  
durch vnsern Her- ren ij durch  
vnsern Herren durch vnsern Herren Jesum Christum/ A-  
men.

# Folgen hernach Deutsche Weltliche Liedlein/mit viern/fünff/sechs/vnd acht stimmen.

Cantus primus.

17.

Mit 8.



Kindt wein ꝑ trinck wein so beschert dir Gott wein trinck wein/biß



frisch vnd frölich bey den leuten biß frisch biß frisch vnd frölich frisch vnd frölich



bey den leuten/ wilt du dann wilt du dann ein haderman sein/ ꝑ



so fahr ins holz so fahr ins holz nach scheiten/ ꝑ



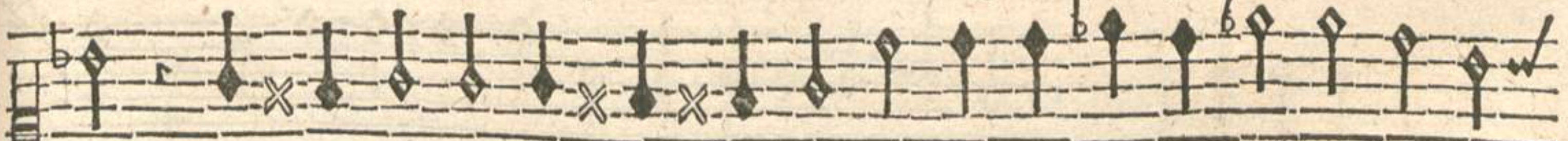
wilt du dann ein guter gesel sein/ so bring ich dir ij



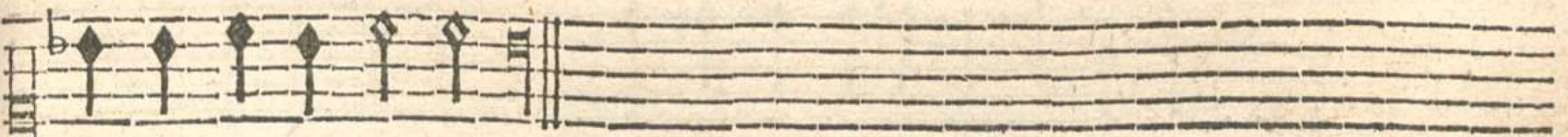
ein gleßlein mit reinwein ij reinwein reinwein/trinck's gar



auß sauffs gar auß ij trinck's gar auß sauffs gar auß gar



auß/ so wird ein voller bruder drauß ij so



wird ein voller bruder drauß.

Der ander theil.

**S**



O trincken wir alle disen wein mit schalle so trincken wir



alle disen wein mit schalle so trincken wir alle alle disen wein di



sen wein mit schalle/ diser wein für ander wein für ander wein/ diser wein für



ander wein für ander wein/ ist aller wein ein Fürste/ trinck wein trinck wein ij ij



trinck wein liebes brüderlein liebes brüderlein trinck wein liebes brüderlein/



so wird dich nimmer dürsten/

¶

trinc's gar



auß sauffs gar auß

¶

trinc's gar auß sauffs gar auß gar auß/ so



wird ein voller bruder drauß

¶

so wird ein voller



bruder drauß.

¶

ff ¶

Der dritte theil.



A truncken wir ij da truncken wir die



liebe lange nacht ij die liebe lange nacht lange nacht/



biß das der helle liechte morgen anbrach der helle liechte morgen



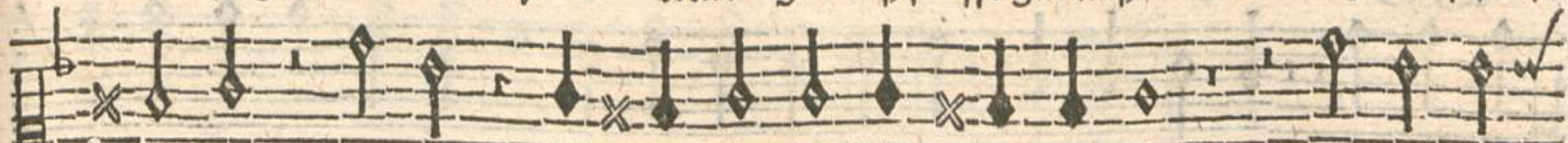
wir assen vnd truncken wir assen vnd truncken truncken/ vnd waren



alle fro/ vnd schlieffen on alle sorgen ij on



alle sorgen/ ij trincks gar auß sauffs gar auß trincks gar auß sauffs



gar auß gar auß/ so wird ein voller bruder drauß gar auß so



wird ein voller bruder drauß so wird ein voller bruder drauß.

ff ij



Er bulen wil ij der bulen wil ij

der bulen wil/ muß gar oft leiden vil/ mit schellen tragen ein Kap-

pen/ ob er ist gleich ob er ist gleich an klugheit reich/ ij

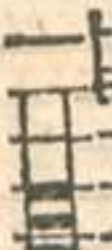
so wird er zu einem lappen/ der liebste bule mein/ ist ein gleßlein wein/

ij frisch geschendet ein frisch geschendet ein/ gibt mir gibt mir

hertz sin vñ mut/ frischer mir das blut/ macht mich sehr lustig zu singen vñ zu spain

gen/ wer wer in den Orden wil/ der murt nit vil/ ij der  
murt nit vil/ sey frölich bey den leuten/ hat er kein gelt man thut jm bai-  
ren/ schenck ein ij schenck ein/ ein guten wein ij schenck ein  
ij ij ein guten wein/ ij ein klaren wein/ ij  
frisch auff frisch auff vnd last vns alle frölich sein frisch auff vnd last vns  
alle frölich sein vnd last vns alle vnd last vns alle frölich sein.









S fuer es fuer es fuer es fuer ein bawer in das  
 holtz/ da leget sich da leget sich da leget da leget sich ein  
 starcker Vesperknecht zu der bewrin stolz ij zu der bewrin  
 stolz/ ij da kam ij da kam da kam der bawer in das  
 hauß/ er schlug denselben Vesperknecht wol zu der thür hinauß wol zu

der thür hinauß/ er het er het ij er het in so hart geschlagen/

das man denselben Vesperknecht in Pfar:hoff ij in Pfar:

hoff muste tra gen muste tragen in Pfar:

hoff in Pfar:hoff muste tragen.

Der ander theil.



A kam da kam ij ij da kam der Herz Beichtinger



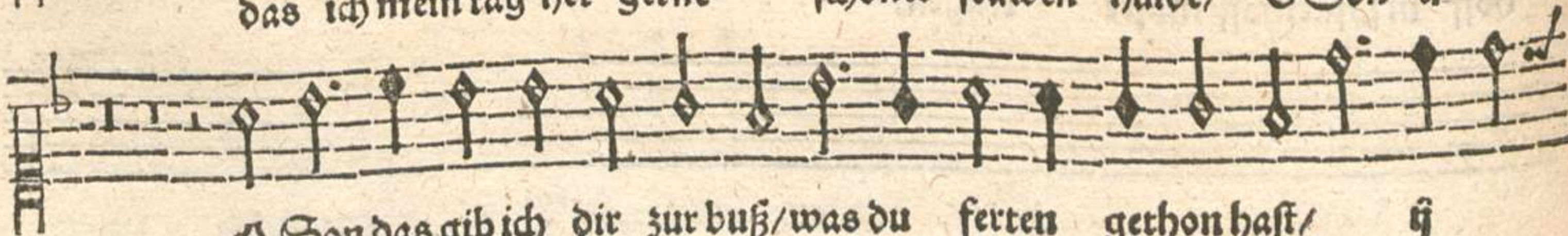
ij O Son wilt du beichten/darumb kom ich



her/ ij O Herz ij O Herz O Herz ich gib mich schuldig/



das ich mein tag her gerne schöner frawen hulde/ O Son ij



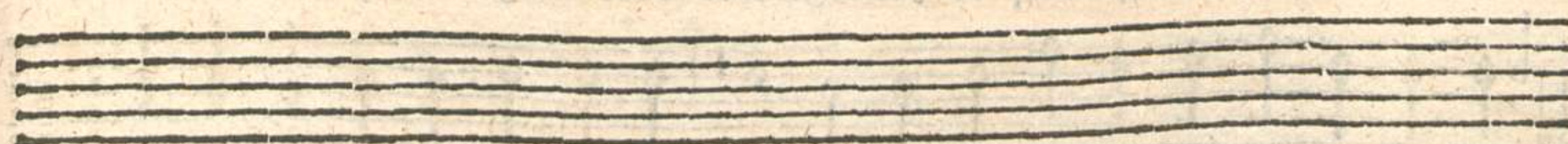
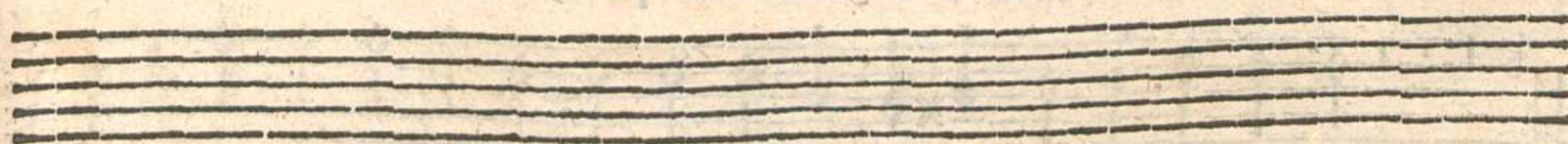
O Son das gib ich dir zur buß/was du ferten gethon hast/ ij



das dus hewer wider thust wider thust das dus das



dus hewer wider thust. ¶



66 ¶



Agē/ hegen/ vnd Federspil/ geben dem hertzen freuden  
 vil/ ij stercken den leib/ frischen das blut/  
 zieren so manchen guten mut guten mut/ ja wann das hirschlein einher springt/  
 vnd das windspil auff es zutringt/ wol vber berg ij vnd  
 tieffe thal ij vnd tieffe thal/ das horen gibt ein reichen schal/



des sich erfreud

ij

der Jägersman/ wann er im netz es



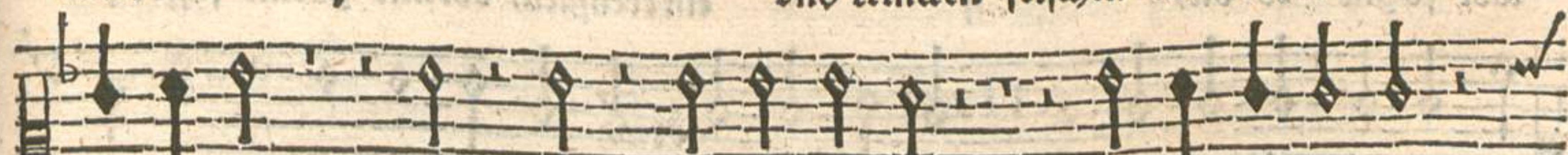
fellen kan/ damit er hab ein bißlein gut/ wann er wil haben guten



mut/

ij

vnd trincken frischen kühlen wein/ doch



muß alzeit

gelt

gelt

gelt darbey sein

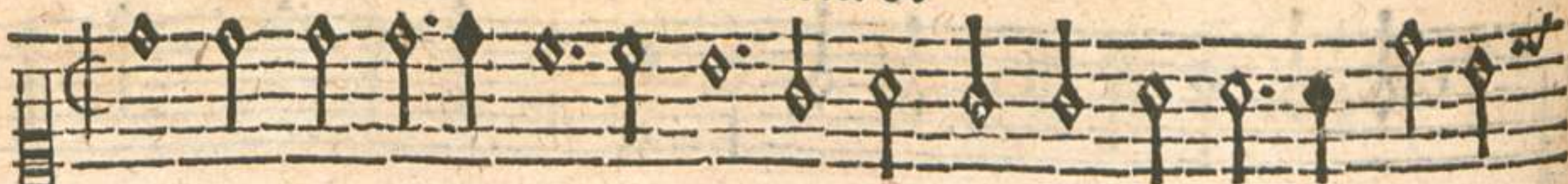
doch muß allzeit gelt



gelt darbey sein.

ij

GG ij



St keiner hie der spricht zu mir/

ij

gu



ter gesel den bring ich dir/ ein gleßlein wein ein gleßlein wein drey oder vier/ ja



wol so gilt es dir/

ij

ein krenßlein vol mit gutem safft ij



gibt mir vnd dir ein krafft/ vnd allen guten gsels



len

ij

guten gsellen/

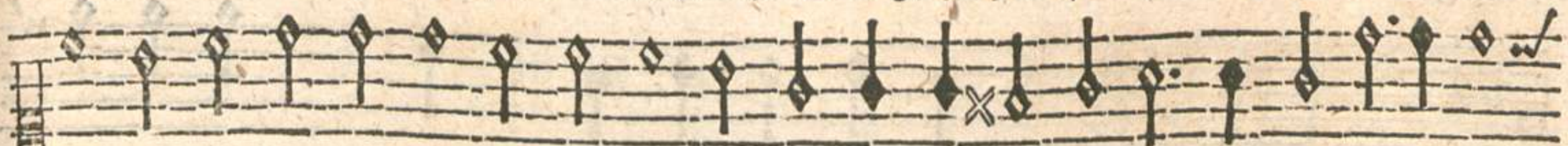
die heut mit vns burschen wöllens



die heut mit vns die heut mit vns burschen wöllen/ hebt auff jr brüder/ last die



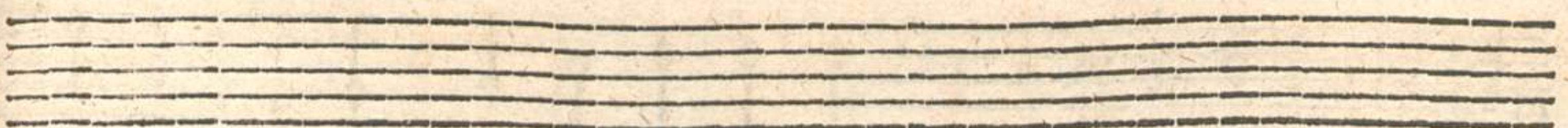
gleser last die gleser feiren nit/doch das es gschech im frid/dann es ist lieblich vnd



gar fein/  $\bar{t}$  wann gute gsellen frölich sein frölich sein/



vnd fridlich trincken guten wein vnd fridlich trincken gu ten wein.





Je acht villedicht mein trew für nicht mein trew für



nicht sie

acht villedicht mein trew für nicht

ij



sie acht villedicht

mein trew für nicht/

was sol ich



dann drauß machen was sol ich dann drauß machen

ij



drauß

machen

was sol ich dann drauß machen

drauß



ma- chen/ solches auch vil andern mehr geschicht



mehr ge- schicht solches auch vil andern mehr



vil an- dern mehr geschicht/ ich



wil nur darzu lachen ich wil nur darzu lachen/



in: Jar vil tåg vnd stunden sein im Jar vil tåg vnd stunden  
hh



sein im Jar vil tåg im Jar vil tåg vnd stunden sein ij



im Jar vil tåg vnd stunden sein ij



im Jar vil tåg vnd stunden sein/man hört vil selzam dine



ge ij man hört man hört vil selzam dine



ge/ dann wird man auch die trewe mein ij



dann wird man auch die treu we



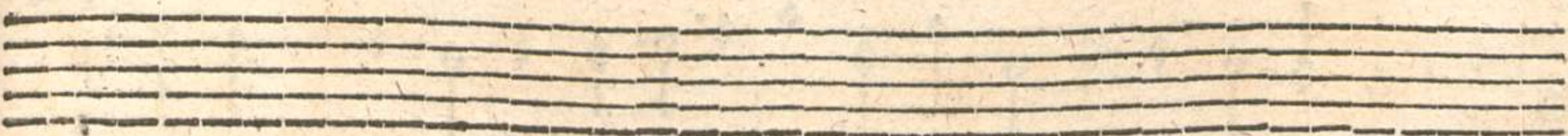
mein/ nit achten so gerin ge u so



gerin ge nit achten so gerin ge so gerin



ge nit achten so gerin ge.



bb u



Er brunnen safft gibt

we



nig krafft gibt

wenig krafft der brunnen safft gibt wenig krafft gibt



we

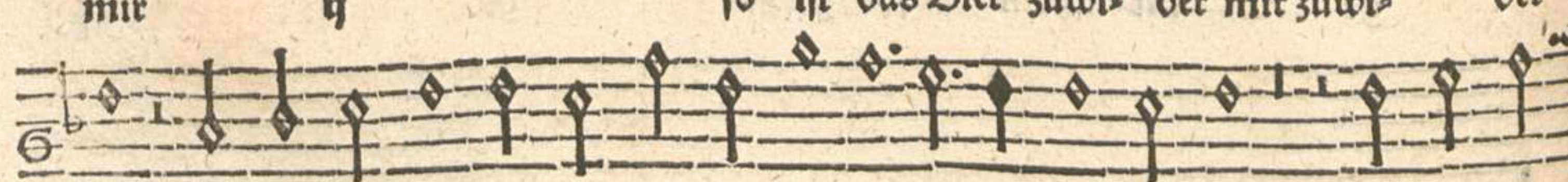
nig krafft/so ist das Bier zuwis der mir so ist das Bier zuwis der



mir

ij

so ist das Bier zuwis der mir zuwis der



mir/ ich lob des weinstocks

ij

gas

ben/

thun mir mein



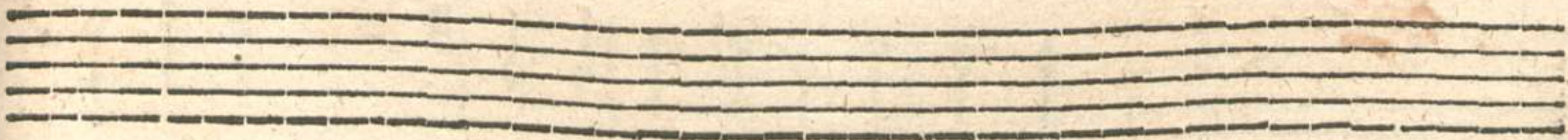
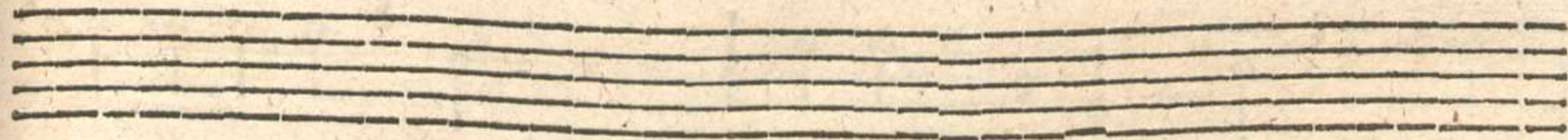
herge thun mir mein herge laben mein herge laben



thun mir mein herge laben las ben thun mir mein herge



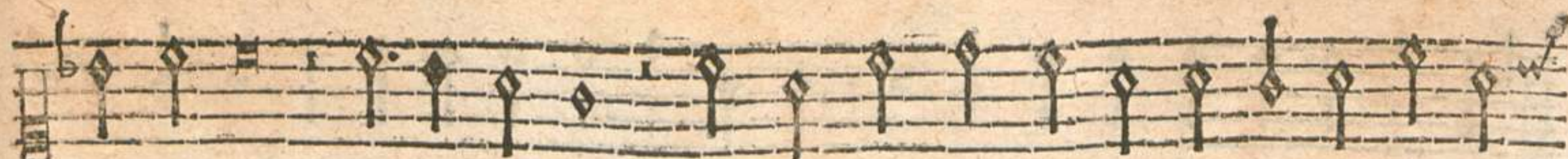
thun mir mein herge las ben.



bb iq



Inspruck ich muß dich lassen ich muß dich las  
 sen Inspruck ich muß dich las sen  
 ich muß dich lassen Inspruck ich muß dich lassen ich muß dich lassen/ich  
 fahr dahin mein strassen ich fahr dahin mein strassen mein strassen ich fahr da  
 hin mein strassen ich fahr dahin ich fahr dahin mein strassen/ in frembde



land dahin das hin in frembde land dahin ij



dahin das hin in frembde land dahin/ mein freud ist mir genom-



men ist mir genommen mein freud ist mir ge-



nommen men ij ist mir ge- nommen mein



freud ist mir genommen/ ij die ich nit weiß zubekoma

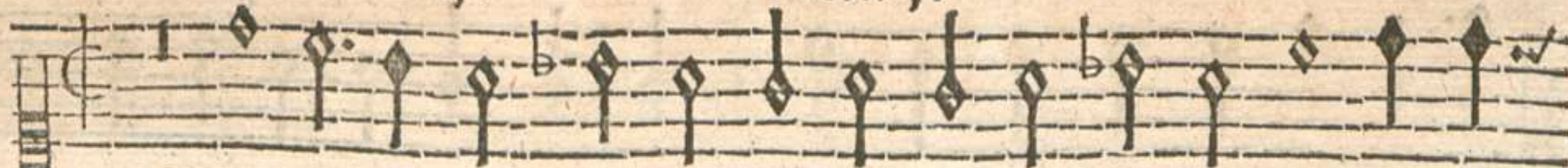
men *ij* zubes kommen die ich nit weiß zubes kom

men zubes kommen die ich nit weiß zube kommen / wo ich hertzlieb im

ellend bin wo ich hertzlieb im ellend bin *ij*

*ij* wo ich hertz lieb im ellend

bin im el lend bin.



Equi<sup>a</sup> mini o foci<sup>a</sup> i o fo<sup>a</sup> cū<sup>h</sup> sequi<sup>a</sup> mi<sup>a</sup>



ni o fo<sup>a</sup> cū<sup>h</sup>, o foci<sup>a</sup> i, zu einem guten kühlen wein guten kühlen



wein/læta<sup>a</sup> mini læta<sup>a</sup> mini ij læta<sup>a</sup> mini ij



læta<sup>a</sup> mini vos ebri<sup>a</sup> i vos ebri<sup>a</sup> i, vnd last vns frisch vnd frölich sein



vnd last vns frisch vnd frölich frölich frölich sein/vinum mæstis fert gaudium

vinum mæstis fert gaudium, vnd macht ein engen Seckel weit vnd

macht ein engen Seckel weit/ Mutis= que dat elo. quium, der ein der singt ij

der ein der singt/der ander schreit ij schreit der ander schreit ij

der ander schreit/ Cum bibo semel ij cum bibo se

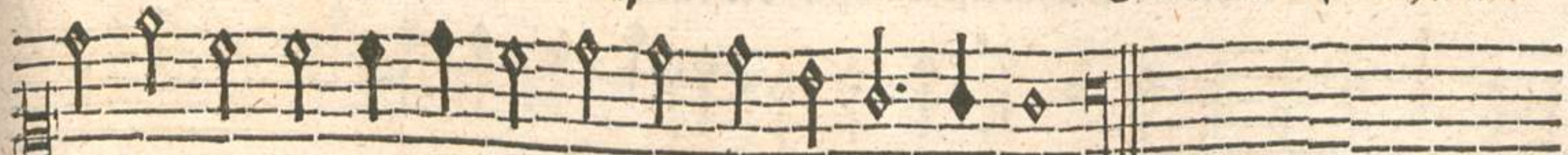
mel bis aut ter bis aut ter ij bis aut ter, den edlen safft von reben



Tunc cano Musi. cali. ter tunc cano Musi. ca. litar, O



wie ein frölichs leben O wie ein frölichs le



ben O wie ein frölichs leben.

Der ander theil.



Int Baccho grates bibu: lo ij



bibu: lo, der vns den wein lest wachsen der vns den wein lest wachsen/ de



cocto bibant lupu: lo de cocto bibant lupu: lo, die Böhem



vnd die Sachsen/ ij Ala: critter biba: mus ala: cri:



ter bibamus ij ala: critter biba: mus biba: mus,



der wein ist darzu beschaffen der wein ist darzu beschaffen/ læti sem=



per viua= mus viua= mus læti semper viua= mus ij



viua= mus, biß man vns führet schlaffen/ leua= te leua= te le=



uate leua= te ij leua= te ij leua= te leua=



te leua= te ij leua= te leua= te,



Ch armer man/

was



hab ich than/ein weib hab ich

genommen/

ich hers wol



vnder wegen lan/

ich wer sein noch

wol kommen/wie oft es mich ge



rewet hat gerewet hat/ichs hats nit wol ermessen/ allzeit muß ich im



hader stahn im hader

stahn/im Bett vnd auch

zum essen/ darumb



gut gesel als vnges fel/ so du wilt sein ent schlagen/hüt dich bey leib vnd nimb kein



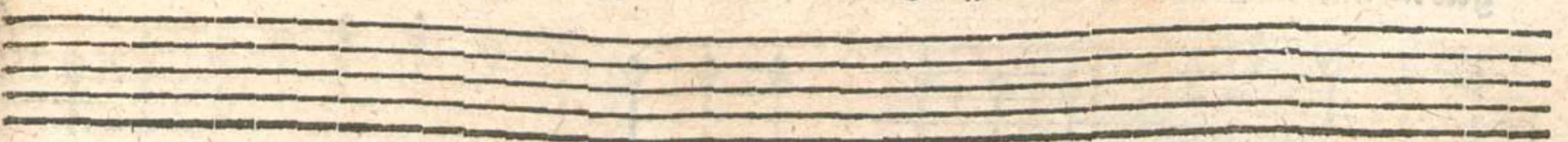
weib/ du zeugst sonst in dem wagen du zeugst sonst in dem wagen/den ich fort treib ij



muß meinem weib/ ij das holz vnd wasser tragen/ O wie



O wie ein grosses klagen O wie ein grosses klagen. gen.





Er wein der schmeckt mir also wol/

ij



ob gleich solchs meinem weib nit gfelt/

ij

wann ich zu



nachts bin tol vnd vol/

ij

spricht sie spricht sie ich hab verzert das



gelt ich hab verzert das gelt/ wie kan das sein

ij

wie kan das sein ij



mein frewlein fein/man schreibt mirs an die kreiden man schreibt mirs an die kreide



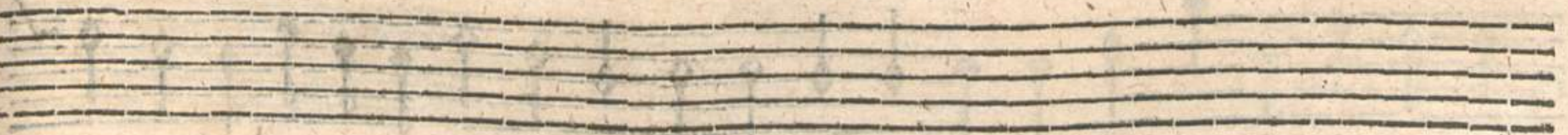
darum schweig still/ich schweig nit schweig still/ich



schweig nit schweig still/ das ist mein will/ ij den wein den wein ij



Kan ich nit meiden den den wein den wein Kan ich nit meiden.



Der ander theil.



Als glaub ich gern ij das glaub ich gern ich armes weib ich



armes weib/das man die freiden die freiden die freiden gar nit spar/was hilfft es



aber meinen leib/wann du schon sauffts ein ganzes Jar wann du schon sauffts ein ganzes



Jar/lest mich zu hauß lest mich zu hauß/ ij wann du lauffts auß



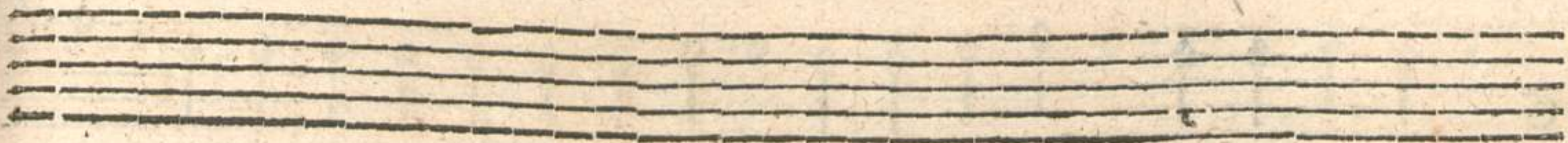
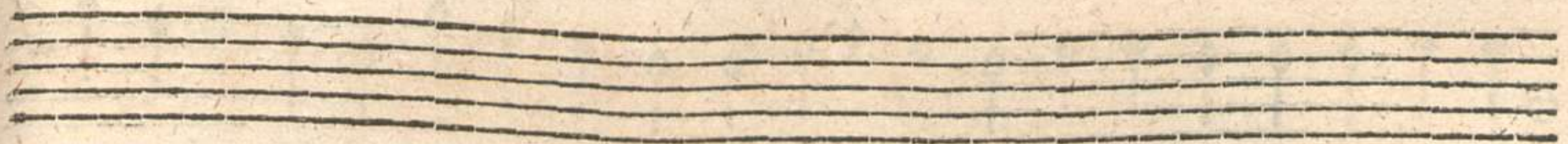
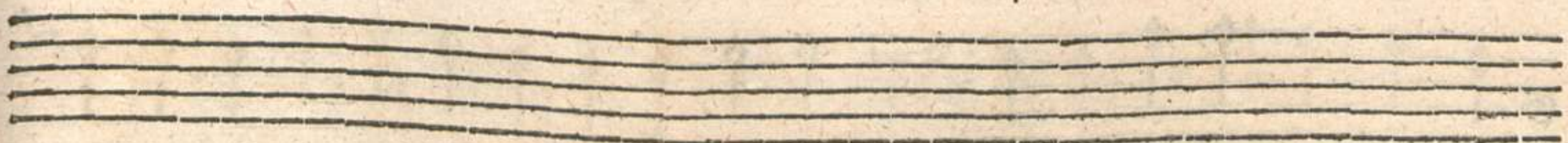
wann du lauffts auß/ ij muß das kalt wasser sauffen muß das kalt wasser sauffen



fen/ob gleich mein seel  vor durst leid quel/kein wein kein wein kein wein thust



du mir kauffen kein wein kein wein kein wein kein wein thust du mir kauffen.



22 

Der dritte theil.



Weib O Weib ij O Weib es ist ein altes sprichwort/ daß



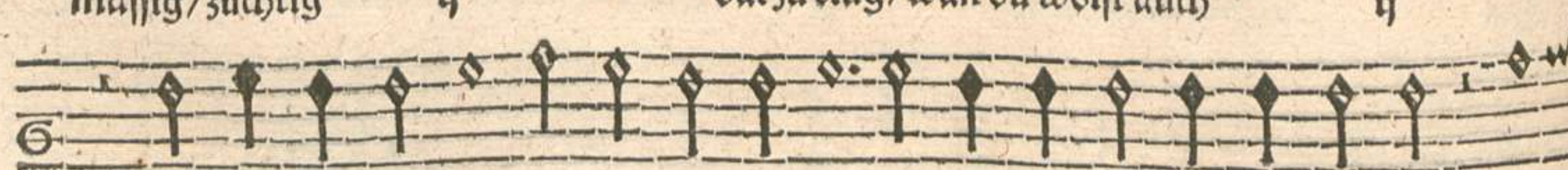
ein frau daß ein frau ij ij vnd der Eßigkrug dahaimen bleib



dahaimen bleib/ ij treibs haußgsind fort fort fort treibs haußgsind fort/sey



mässig/ züchtig ij darzu klug/ wann du wolst auch ij



wann du wolst auch füllen dein schlauch/ müßt ich von hin bald scheiden bald scheiden/ daß



rum schweig still/ich schweig

nit schweig still/ich schweig

nit schweig still/



das ist mein will/

ij

den wein

den wein

den wein kan

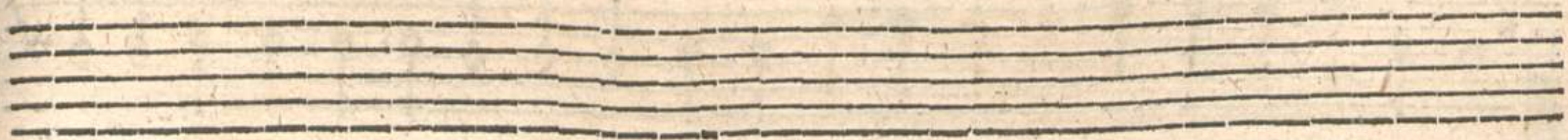
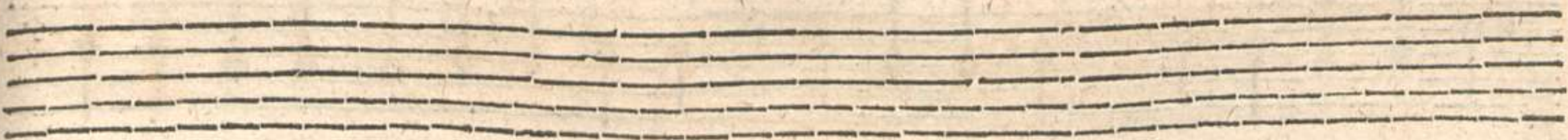


ich nit mei

den den wein

den wein kan ich nit

meiden.



KK ij



Aß mir niemands hold ist

ij



daß mir niemands hold ist/

ij

ij

des frew ich



mich gar sehr

ij

des frew ich mich gar

sehr



was die leut verdreuffet was die leut ver-

dreuffet

ij



ij

was die leut verdreuffet/das treib ich desto mehr ij



desto mehr/mir vnd dir ist niemands hold/ das ist vnser



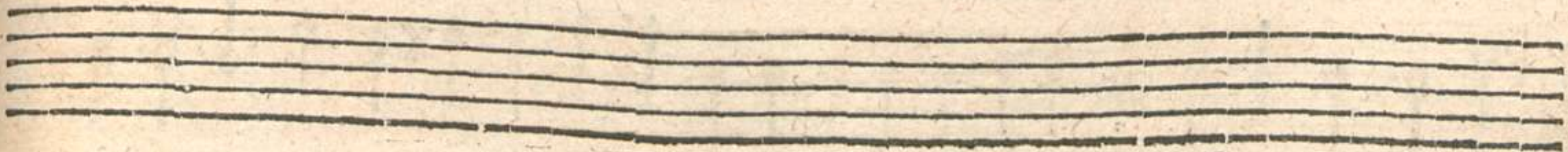
bayder schuld/ Oho lieber thu so wol vnd friß mich nit thu so wol vnd friß mich



nit/hab mich lieb vnd acht mein nit hab mich lieb vnd acht mein nit ij



hab mich lieb vnd acht mein nit.



Der ander theil.



Auff meiner weiß wil ich hinauß

ij



auff meiner weiß auff meiner weiß wil ich hin auß/vnd laß die vögelein



sorgen

ij

vnd laß die vögelein sorgen/

ij

in



meinem hauß

ij

kein rag kein mauß kein rag kein mauß

ij

der wirt der wirt



der muß mir borgen

ij

der wirt der muß mir borgen/

ij



hab ich nit Fisch/ ij auff meinem tisch/gwone te speiß



thut wole/ so friß ich kraut ij so friß ich kraut/fült mir dhunds



haut/vnd geh mir auß den bonen ij vnd geh mir auß den



bonen ij vnd geh mir auß den bonen



ij vnd geh mir auß den bonen.

Der dritte theil.



Als Gott so sol ins alter kein gelt ins alter kein gelt bey mir nit

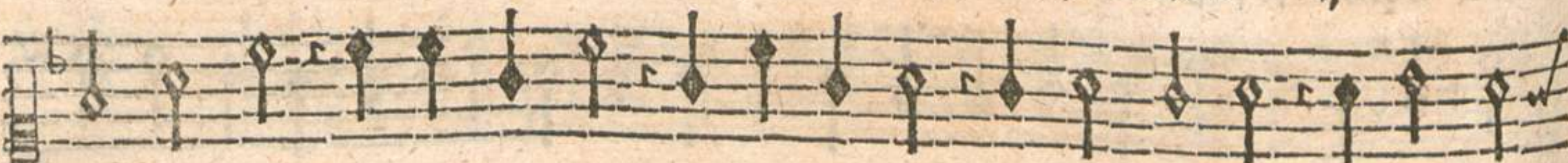


schimlicht werden

ij

bey mir nit schimlicht werden

ij



raum auff raum auff ij

raum auff ij

raum auff ij

spat nichts/das



ist mein sitt/vnd ist mein brauch auff erden

ij

auff erden vnd ist mein



brauch auff erden/

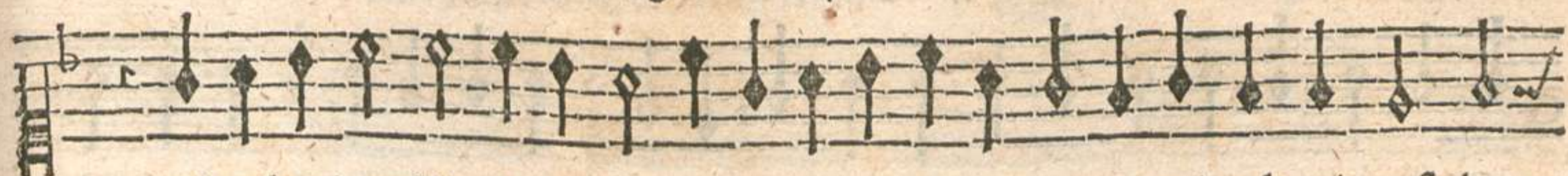
Es gilt dir ein helt sibem stein/vnd kost er gleich ein



Cro- nen vnd kost er gleich ein Cro- nen / so sing ich doch so sing ich doch



mein liedlein noch vnd geh mir auß den bonen



vnd geh mir auß den bonen vnd geh mir auß den



bonen vnd geh mir auß den bonen.



Den liebsten bulen den ich han den ich han den liebsten bulen



den ich han/thut auß der rebn entspringen/ ij er hat ein hölgens



röcklein an/ ij ij macht mich lu



stig ij macht mich lustig zu singen zu singen ij macht mich lustig



zu singen/frischt mir das blut ij frischt mir das blut/gibt freyen mut/ ij



als durch sein krafft ij vnd eigenschafft/nun grüß dich Gott mein lebensaft ij



nun grüß dich Gott mein lebensafft. ij



30.

Mit 4.

Wein O wein O wein du edler rebensafft O wein du edler reben-

saft/dein kraft gibt vns hertz mut zusingen

ij

zu singen/ O

wein O wein O wein du süßes kraut O wein du süßes kraut/

ij

wer bawt auff dich/ ij mag frölich springen mag frölich springen ij

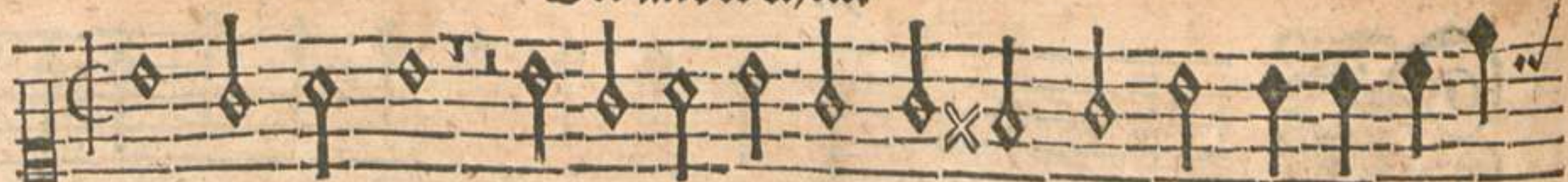
darumb bring wein schenck dapffer ein/ ein guten wein/ein süßen wein/

schenck ein bring wein schenck ein schenck ein/vnd last vns frisch vnd frölich seyn.



St keiner hie der spricht zu mir/ guter gesel den bring ich  
 dir guter gesel den bring ich dir ij den bring ich dir ist keiner  
 hie der spricht zu mir/ guter gesel den bring ich dir ein gleßlein wein drey  
 oder vier ij ein gleßlein wein drey oder vier/ trincks  
 gar auß sauffs gar auß ij trincks gar auß/ so  
 wird ein voller bruder drauß so wird ein voller bruder drauß. ij

Der ander theil.



Ich dürst so sehr: ij mich dürst so sehr: schenck dapffer ein ij



schenck dapffer ein/ein guten ein guten ij ein guten ij



ein guten klaren lautern wein klaren lautern wein/ ij frisch auff



frisch auff ij ij frisch auff vnd last vns frölich sein vnd last vns



frölich sein ij frölich sein frölich sein vnd last vns frölich



seyh vnd last vns frölich seyn/trinckts gar auß sauffs gar auß trinckts gar



auß sauffs gar auß sauffs gar auß/ so wird ein voller brud der



drauß ij so wird ein voller bruder drauß.



Ah edles bild biß nit so wild biß nit so wild ach edles



bild biß

nit

so wild/es kompt die zeit

die dich erfrewd es



kompt die zeit die dich erfrewd die dich erfrewd es kompt die zeit die dich er-



frewd/leg hin dein klag es bringts der tag leg hin dein klag leg hin dein klag es bringts der



tag daß du dich wirst erfrewen

ij

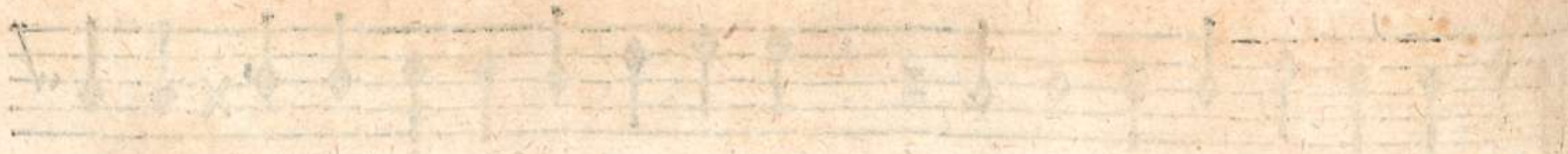
daß du dich wirst er-



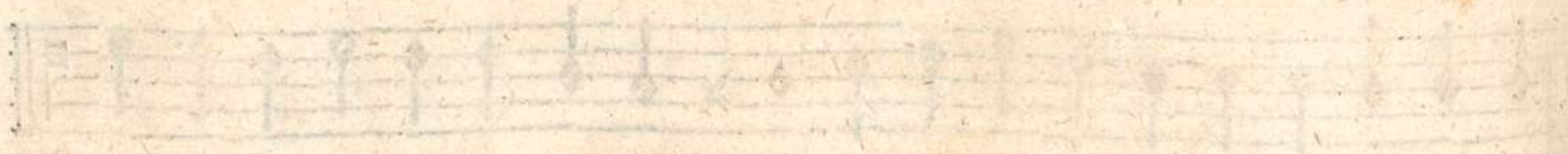
frewen daß du dich wirst erfrewen/ gruß dich Gott mein Ketterlein mein Ketter



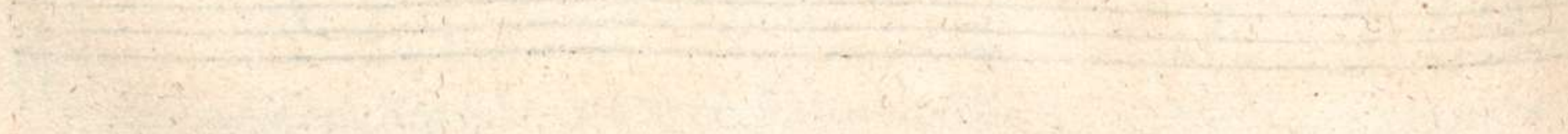
lein gruß dich Gott gruß dich Gott mein Kets terlein gruß dich Gott mein Ketterlein.



Handwritten text in a Gothic script, likely a Latin liturgical text, positioned below the first staff of music.



Handwritten text in a Gothic script, positioned below the second staff of music.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a reference mark.